

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSG Sommerhausen : TG Würzburg Heidingsfeld 1861 V
Dienstag, 21.11.2023, 20:00 Uhr

Wagner, Wachter und Rosel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 V im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) bei der TSG Sommerhausen beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Wagner, Wachter und Rosel, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Wagner / Wachter waren Werther / Stolz, obwohl sie alles gegeben hatten. Es war ein langes Spiel, bis Geiger / Reichelt ihre 2:3-Niederlage gegen Alsheimer / Rosel hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Erich Werther hatte daraufhin gegen Michael Wachter bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Werther weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Die siegbringende Taktik fehlte Marcus Geiger bei seiner 0:3-Niederlage gegen Moritz Wagner ab dem Start. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Trotz Blitzstart verlor Laurenz Reichelt sein Spiel gegen Andreas Rosel letztlich mit 12:10, 10:12, 7:11, 5:11. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Herbert Stolz seinem Gegner Ralf Alsheimer letztlich beim 9:11, 11:9, 7:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Keine Chancen hatte Erich Werther beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Moritz Wagner, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. 0:8 (Werther) bzw. 8:4 (Wagner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Michael Wachter hatte Marcus Geiger nur im ersten Satz eine Chance. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und 8 Niederlagen für Wachter aus. Laurenz Reichelt holte mit einem 11:8, 11:1, 8:11, 11:9 gegen Ralf Alsheimer einen Punkt für sein Team. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Herbert Stolz bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andreas Rosel. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird die TSG Sommerhausen am 01.12.2023 gegen den TV Ochsenfurt 1862 III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.11.2023 gegen die DJK Rimpar mitnehmen.

Statistik:

TSG Sommerhausen

Doppel: Werther / Stolz 0:1, Geiger / Reichelt 0:1

Einzel: E. Werther 0:2, M. Geiger 0:2, L. Reichelt 1:1, H. Stolz 0:2

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 V

Doppel: Wagner / Wachter 1:0, Alsheimer / Rosel 1:0

Einzel: M. Wagner 2:0, M. Wachter 2:0, R. Alsheimer 1:1, A. Rosel 2:0